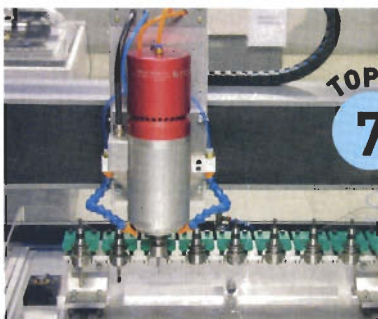


Neues Spindel-Konzept spart Fertigungskosten



Die Alfred Jäger GmbH präsentiert das Spindelkonzept ‚Chopper‘ für den Low-Cost-Bereich, das mit den notwendigen Qualitätskomponenten für die jeweiligen Applikationen ausgelegt ist. Auf den ersten Blick durch die rote Farbe direkt zu identifizieren, sollen die

Redlines in erster Linie die Herstellungskosten senken. Der so genannte Basic Body zur Integration verschiedener Werkzeugspann-Systeme ist dabei u. a. die Voraussetzung. Die Chopper-Serie steht für eine ‚abgespeckte‘ Variante einer Jäger-High-Performance-Spindel. Geschäftsführer Bernd Jäger: „Im Vordergrund bei der Chopper-Entwicklung stand das Einsparen von Fertigungskosten, um letztendlich einen attraktiven Endkundenpreis gestalten zu können.“ Das Spindelkonzept bietet die Möglichkeit, verschiedene Werkzeugspannsysteme in einem Basic Body zu integrieren. Ob manuell, pneumatischer Direktwechsel, Kegelwechsel, HSK E-25 oder ISO – teilweise können bis zu 12-mm-Werkzeuge in das Werkzeugspannsystem aufgenommen werden. Spindeln der 1500er-Chopper-Serie können mittels Aufnahme-T-Nuten direkt – ohne zusätzlichen Spindelträger – an die Maschinenachse angebracht werden.

Mehr Infos: auf letzter Seite

Kennziffer ankreuzen und Karte oder Fax-Info-Service abschicken

Jäger

256

Zehn Stunden lang viel Lichtleistung

TOP 20
9

Die LED-Taschenlampen TL10 der Ingersoll Rand GmbH sind mit allen Akkus der Iqv-Produktpalette leitungsloser Elektro-Handwerkzeuge des Herstellers kompatibel.

Die Taschenlampen sind für den Einsatz rund um Kraftfahrzeuge

sowie für Anwendungen in industriellen Umgebungen vorgesehen. Sie werden mit Iqv-Akkus in Li-Ion- oder NiCd-Technik mit Spannungen von 7,2 V bis 19,2 V betrieben.

Ein integrierter Mikroprozessor erkennt die Höhe der Spannung und passt sie entsprechend den Erfordernissen der Lampe an. Daher müssen Anwender von bereits vorhandenen Iqv-Werkzeugen keine zusätzlichen Akkus beschaffen. Die Taschenlampe stellt eine hohe Lichtleistung von 160 Lumen bereit und kann wegen des niedrigen Energieverbrauchs der LEDs mit einer Akkuladung bis zu 10 Stunden lang betrieben werden. Zudem ist die Taschenlampe wegen ihrer LED-Technik deutlich unempfindlicher gegenüber Stößen als Systeme mit Glühlampe. Der Aluminium-Leuchtenkopf und das stabile Gehäuse schützen die Taschenlampe vor chemischen Einflüssen. Der Beleuchtungskopf kann um 160° gedreht werden, was eine flexible Nutzung und die Beleuchtung schwer zugänglicher Bereiche erleichtert. Die Lebensdauer der 360 g schweren und ohne Akku 210 mm hohen Taschenlampe soll bei 50 000 Stunden liegen.

Mehr Infos: auf letzter Seite

Kennziffer ankreuzen und Karte oder Fax-Info-Service abschicken

Ingersoll Rand

258